



Bergstraße

PRISMA

Suchthilfe & Prävention

SUCHTPRÄVENTION

ANGEBOTE



**FORTBILDUNGEN UND
UNTERSTÜTZUNG**

Herausgeber

AWO Bergstraße Soziale Dienste gGmbH

Geschäftsführer: Sebastian Parker

Nibelungenstr. 164

68642 Bürstadt

(06206) 9877-0

(06206) 9877-20

VISDP Sebastian Parker

Bürstadt November 2022

Photo Titelbild by Pixabay

VORWORT



DER BESTE SCHUTZ IST PRÄVENTION

Suchtmittel und süchtiges Verhalten finden wir leider in jeder Gesellschaft - nicht selten verbunden mit zerstörerischen Folgen. Davor gilt es den Einzelnen und die Gemeinschaft zu schützen.

Der beste Schutz ist Prävention - und so ist es mir auch weiterhin ein besonderes Anliegen, dass im Kreis Bergstraße wirkungsvolle Angebote zur Verfügung stehen. Unser YOLODAY beispielsweise ist längst zu einem festen Bestandteil der Präventionsarbeit mit Schülerinnen und Schülern im Kreis geworden.

Eines ist dabei sicher: Im Kampf gegen die Sucht benötigen wir einen langen Atem - und engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Suchtprävention kann nur gemeinsam gelingen, daher gilt mein besonderer Dank allen Engagierten, vom Elternhaus bis zur professionellen Begleitung. Wenn es uns gelingt, dass unsere jungen Menschen lernen, Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen, ist ein wichtiges Ziel erreicht. Zum Wohle einer jeden Familie, aber auch unserer gesamten Gesellschaft.

Mir ist die erfolgreiche und nachhaltige Suchtprävention eine Herzensangelegenheit und ich bin dankbar, auf vielseitige und kompetente Unterstützung bauen zu können.

Alles Gute und herzliche Grüße

Ihre

Diana Stolz

Erste Kreisbeigeordnete



KREIS BERGSTRASSE

VORWORT




GEMEINSAM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Liebe Leserin, lieber Leser,

Kinder und Jugendliche bei Ihrem Start ins Leben zu begleiten, ist ein großes Anliegen der AWO Bergstraße. Dabei gilt es nicht nur, ihnen im Verlauf ihrer Entwicklung Tagesgestaltung, Bildung und Schutz zu ermöglichen, sondern sie auch dabei zu unterstützen, Kompetenzen zu entwickeln, die sie stark und resistent für ein gesundes Leben machen. Diesen Anforderungen stellen sich in erster Linie Eltern, Kindertagesbetreuung und Schule, denen wiederum verschiedene Partner unterstützend zur Seite stehen.

Die AWO Bergstraße ist stolz darauf, mit ihren Angeboten der Suchtprävention seit vielen Jahren einer dieser verlässlichen und kompetenten Partner für Kinder, Jugendliche, Eltern, Angehörige, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer im Kreis Bergstraße zu sein. In dem hier vorliegenden Heft möchten wir Sie über die unterschiedlichen Wege informieren, mit denen wir gemeinsam Kinder und Jugendliche rund um den Themenbereich Sucht informieren und sensibilisieren können.

Mit -lichen Grüßen

Sebastian Parker
Geschäftsführer



SUCHTPRÄVENTION- GEMEINSAM GESUND IN DIE ZUKUNFT STARTEN



SIE SIND EIN WICHTIGER WEGBEGLEITER

In der Arbeit mit unseren vielfältigen Zielgruppen legen wir wichtige Grundsteine für gesunde Entwicklungen und begleiten Kinder und Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Dabei wird nicht nur schulisches Wissen vermittelt, sondern auch wertvolle Lebenskompetenzen, um Jugendliche zu verantwortungsbewussten und selbstbestimmten Menschen heranwachsen zu lassen.

Sie als Kooperationspartner tragen dazu einen großen und sehr wertvollen Teil bei. Dieser Weg ist nicht immer einfach, da sich Rahmenbedingungen und die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen stetig verändern. Dabei möchten wir Sie unterstützen.

SUCHTPRÄVENTION GELINGT NUR GEMEINSAM

Suchtprävention zielt darauf, Menschen in ihren Lebenskompetenzen zu stärken und Risikokompetenzen zu fördern. Dabei ist es uns als PRISMA wichtig, langfristige und kontinuierliche Programme zu platzieren, um Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Diese wird durch die Zusammenarbeit mit Eltern verstärkt. Elternarbeit ist ein wichtiger Aspekt in unserer suchtpräventiven Arbeit.

Um Sie in dieser wichtigen Arbeit zu unterstützen, möchten wir Ihnen folgende Weiterbildungsangebote und weitere Unterstützungsmöglichkeiten der AWO PRISMA Suchthilfe & Prävention vorstellen.

FORTBILDUNGEN.....S. 11

Qualifizierende Schulungen für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

PROGRAMME UND WORKSHOPS.....S. 21

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

INDIVIDUELLE ANGEBOTE.....S. 35

Für Verantwortliche und pädagogische Fachkräfte

VERLEIH.....S. 43

Für pädagogische Fachkräfte

KONTAKT.....S. 45

Fortbildungen

Qualifizierende Schulungen im
pädagogischen Kontext

EIGENSTÄNDIG WERDEN

MOVE

Kind s/Sucht Familie

Tom & Lisa

Max & Min@

KlarSicht

SKOLL®

AWO PRISMA Suchthilfe & Prävention

Martin-Kärcher-Straße 26

68623 Lampertheim

Tel.: 06206 - 96940-0

EIGENSTÄNDIG WERDEN

Qualifizierende Schulung für Lehrkräfte,
Schulsozialarbeiter*innen und pädagogische Fachkräfte

Mithilfe von **EIGENSTÄNDIG WERDEN** erwerben Kinder der Klasse 1-4 und Klasse 5+6 Gesundheits- und Lebenskompetenzen, die ihnen helfen, einen gesunden Lebensstil zu entwickeln - körperlich, seelisch und sozial.

- evaluiertes Präventionsprogramm
- **2-tägige** Schulung
- ausgearbeitetes Unterrichtsmaterial
- für die Klassenstufen 1-4 und 5+6

Eigenständig ●
werden



Die Unterrichtseinheiten von „Eigenständig werden“ bauen auf den Bereichen Selbstwahrnehmung, Umgang mit eigenen Gefühlen und den Gefühlen anderer, Kommunikation, Umgang mit Stress und negativen Emotionen sowie konstruktives Konflikt- und Problemlösen auf. „Eigenständig werden“ vermittelt substanzunspezifische und -spezifische Inhalte.

Weitere Informationen unter: www.eigenstaendig-werden.de

Max & Min@

Qualifizierende Schulung für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und pädagogische Fachkräfte

Max & Min@ ist ein evaluiertes Programm der Villa Schöpflin gGmbH für Klasse 5&6. Es berücksichtigt dabei Aspekte der Integration und Inklusion und ist für alle Schulformen geeignet.

An dieser Stelle setzt „Max & Min@“ an folgenden Zielen an:

- Erwerb und Erweiterung von Medienkompetenz bei Schüler*innen
- Prävention exzessiver Mediennutzung und (Cyber-)Mobbing
- Schaffen einer Brücke zwischen der Medienbildung in der Schule und der Medienerziehung im Elternhaus
- Förderung der Medienkompetenz der Lehrkräfte

In der **2-tägigen** Fortbildung werden Fachkräfte dazu qualifiziert, das Medienpräventionsprogramm eigenständig durchführen zu können.

Die notwendige Methodenbox zur Durchführung des Programms kann gegen eine Schutzgebühr bei PRISMA Suchthilfe & Prävention geliehen werden.

Weitere Informationen unter:

www.villa-schoepflin.de/thema/ueberregional/max-und-mina.html



KlarSicht-Parcours

Qualifizierende Schulung für Lehrkräfte,
Schulsozialarbeiter*innen und pädagogische Fachkräfte

Der KlarSicht-Koffer der BZgA ist ein Suchtpräventionsangebot zu den Themen Alkohol und Tabak für Klasse 7-8. In der **1-tägigen** Schulung werden die interaktiven Stationen des KlarSicht-Parcours-Koffers vorgestellt und erprobt. Die Teilnehmenden erhalten Hinweise zur Moderation und zu organisatorischen Aspekten der Durchführung des Parcours.

Die Teilnehmenden sind im Anschluss dazu qualifiziert, den Koffer zur eigenständigen Durchführung zu nutzen.

Nach der Schulung besteht die Möglichkeit, den KlarSicht-Koffer bei PRISMA gegen eine Schutzgebühr auszuleihen.

Die Stationen beinhalten folgende Methoden:

- Flaschendreher
- Rauschbrillen
- Zigaretten
- Werbespot
- weitere Interaktive Methoden



Weitere Informationen unter: www.bzga.de/was-wir-tun/suchtpraevention/mitmachparcours-klarsicht

Tom&Lisa

Qualifizierende Schulung für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und pädagogische Fachkräfte

Die Tom&Lisa Multiplikator*innen-Schulung für die Klassenstufen 7&8 qualifiziert Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und pädagogische Fachkräfte zur eigenständigen Durchführung des Präventionsprogrammes zum Thema Alkohol. In der **2-tägigen** Fortbildung erhalten Sie Informationen über:

- Risiken und Gefahren im Umgang mit Alkohol
- Förderung der Risikokompetenz
- Korrektur von Mythen zum Alkoholkonsum
- Einüben des richtigen Handelns in Notsituationen
- Anregung des familiären Austausches
- Kennenlernen des Hilfesystems



Anhand eines Planspiels werden Tom&Lisa bei der Planung einer Party begleitet. Die Schüler*innen lernen auf spielerischer Art und Weise, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol aussieht und wie in Gefahrensituationen richtig reagiert werden kann.

Die nötige Methodenbox zur Durchführung des Alkoholprävention Programms kann gegen eine Schutzgebühr bei PRISMA Suchthilfe & Prävention ausgeliehen werden.

Weitere Informationen unter: www.villa-schoepflin.de/tom-lisa.html

Net-Piloten

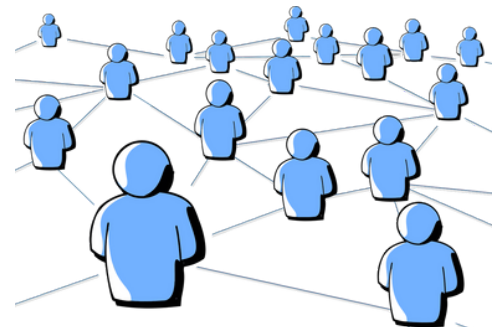
Qualifizierende Schulung für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und pädagogische Fachkräfte

Net-Piloten ist ein evaluiertes Peer-Projekt der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) zur Prävention von Medienabhängigkeit an Schulen.

Die Multiplikator*innen-Schulung ab Klassenstufen 8 qualifiziert Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und pädagogische Fachkräfte zur eigenständigen Durchführung der Peer-Ausbildung der Schüler*innen zu Net-Pilot*innen.

In der **2-tägigen** Fortbildung erhalten Sie Informationen über:

- verschiedene Unterrichtseinheiten
- bewusstes Mediennutzungsverhalten
- Risiken und Folgen einer exzessiven Mediennutzung
- suchtpreventive Medienkompetenz
- Gesprächsführungskompetenzen



Zielsetzung ist:

- Aufklärung Jugendlicher über die negativen Folgen exzessiver Videospiele- und Internetnutzung
- Förderung der Selbstreflexion und Ermutigung zur Veränderung des eigenen Medienkonsums
- Förderung der digitalen Balance: Ausgleich zwischen digitalen Angeboten und Aktivitäten in der realen Welt
- Anregung zur Beratungsbereitschaft

Weitere Informationen unter: www.ins-netz-gehen.info/net-piloten/informationen-rund-um-die-netpiloten

MOVE

Qualifizierende Schulung für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und pädagogische Fachkräfte

MOVE- Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen ist eine **3-tägige** Fortbildung und richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die im Kontakt mit konsumierenden Jugendlichen sind. Ziel der MOVE-Schulung ist es, Kontaktpersonen in die Lage zu versetzen, auf produktive Weise riskantes Verhalten anzusprechen. Wie gehen Sie als Kontaktperson mit dieser Situation um? Was tun Sie, wenn Jugendliche heimlich Cannabis konsumieren? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen wir uns im Zeitraum der Fortbildung.

Ziel der Gespräche mit den Jugendlichen soll die Förderung ihrer Änderungsbereitschaft sowie die Begleitung und Stützung des Veränderungsprozesses sein. MOVE ist dabei nicht abstinenzfixiert und eröffnet neue Wege der Kommunikation zwischen Jugendlichen und Fachkräften über Konsum. Die Basis bildet dabei die Motivierende Gesprächsführung (MI) nach Miller & Rollnick.

Thematische Bausteine:

- eigene Haltung zu Substanzkonsum
- Veränderung ist ein Prozess
- Umgang mit Ambivalenzen
- Hintergrundwissen zu Substanzkonsum
- Empathie und reflektierendes Zuhören
- mit Diskrepanzen umgehen
- rechtliche Grundlage
- im Gespräch bleiben - mit Widerstand umgehen
- Entscheidungen treffen / Verbindlichkeit stärken
- Umsetzung in die Praxis



Weitere Informationen unter: www.ginko-stiftung.de/move

Kind s/Sucht Familie

Qualifizierende Schulung für Lehrkräfte,
Schulsozialarbeiter*innen und pädagogische Fachkräfte

Kind s/Sucht Familien ist eine **3- tägige** evaluierte Schulung und richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die mit Eltern und Kindern arbeiten.

Der Umgang mit Kindern und Eltern aus suchtblasteten Familien stellt eine besondere Herausforderung dar. Eine hohe Sensibilität und Sicherheit in der Selbst- und Fremdwahrnehmung sind erforderlich, um im Interesse von Kindern und Eltern kompetent handeln zu können.

Praxisnah werden Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit dem Kind und seinen Bezugspersonen beleuchtet und gemeinsam Lösungswege entwickelt. Ziel der Schulung ist die Sensibilisierung im alltäglichen Umgang mit Kindern aus suchtblasteten Familien.

Bausteine:

- Basiswissen „Sucht“
- Verständnientwicklung der Situation suchtkranker Erziehungspersonen
- Kinder in suchtblasteten Familien
- die Rolle der Fachkraft im suchtblasteten System
- Informationen zur rechtlichen Situation
- Auswertung und Reflexion



SKOLL®

Qualifizierende Schulung für Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter*innen und pädagogische Fachkräfte

Die **2-tägige Ausbildung** SKOLL® und SKOLL SPEZIAL® richtet sich an Fachkräfte aus Sucht- und Jugendhilfeeinrichtungen, die mit Problemen des riskanten Konsums von Jugendlichen und Erwachsenen konfrontiert sind.

Die Teilnehmenden sollten in Ihrem Praxisfeld die Möglichkeiten zur Gruppenarbeit haben und über ein suchtpreventives Grundwissen verfügen.

SKOLL® und SKOLL SPEZIAL® ist im Bereich der Prävention und Frühintervention angesiedelt. Die Grundlage der Schulung ist das umfassende Arbeitshandbuch und das darin enthaltene Programm. Bisherige Erfahrungen und Ergebnisse aus Wissenschaft und Praxis werden im Schulungsprogramm berücksichtigt.

Die einzelnen Themenbausteine werden im Wechsel zwischen theoretischem Input, Diskussion, Ausarbeitung in Kleingruppen und Austausch im Plenum gemeinsam gestaltet. Die Schulung beinhaltet Selbsterfahrung und Rollenübungen.

Ziel ist Sie zu befähigen das 10-wöchige Programm für Ihre Zielgruppe durchzuführen. Dazu wird eine Kombination aus Wissensvermittlung, praktischem Training und Techniken des Selbstmanagements vermittelt um lösungs- und zukunftsorientiertes Denken bei Ihrer Zielgruppe zu fördern.

Weitere Informationen unter: www.skoll.de



Programme

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Max & Min@



Tom & Lisa

Mediencouts

KlarSicht!



Alkohol

Mehr Dampf bitte

Grasklar



Essstörung



Glücksspiel



Actionbound

AWO PRISMA Suchthilfe & Prävention

Martin-Kärcher-Straße 26

68623 Lampertheim

Tel.: 06206 - 96940-0

Max & Min@

Prävention Medienabhängigkeit

Für die Klassen 5-6

Max & Min@ ist ein evaluiertes Programm. Es berücksichtigt Aspekte der Integration und Inklusion und ist für alle Schulformen geeignet.

An dieser Stelle setzt „Max & Min@“ an folgenden Zielen an:

- Erwerb und Erweiterung von Medienkompetenz bei Schüler*innen
- Prävention exzessiver Mediennutzung und (Cyber-)Mobbing
- Schaffen einer Brücke zwischen der Medienbildung in der Schule und der Medienerziehung im Elternhaus
- Förderung der Medienkompetenz der Lehrkräfte

Module:

Klassenworkshop 2x3 Schulstunden

Elternveranstaltung 1 Stunde (optional)

Fortbildung für päd. Fachkräfte 2 Stunden (optional)



Weitere Informationen unter:

www.villa-schoepflin.de/thema/ueberregional/max-und-mina.html

Tom&Lisa

Prävention Alkohol

Für die Klassen 7-8

Tom&Lisa feiern ihren Geburtstag - dieser rote Faden zieht sich für die Schulklassen der Klassenstufen 7 und 8 durch den Workshop zur Alkoholprävention. In einem interaktiven Planspiel sind die Jugendlichen als Geburtstagsgäste beteiligt und lernen, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol aussieht und wie in Gefahrensituationen richtig reagiert werden kann.

Inhalt:

- 2x 4 Schulstunden
- Risiken und Gefahren im Umgang mit Alkohol
- Förderung der Risikokompetenz
- Korrektur von Mythen zum Alkoholkonsum
- Einüben des richtigen Handelns in Notsituationen
- Anregung des familiären Austausches
- Kennenlernen des Hilfesystems



Weitere Informationen unter: www.villa-schoepflin.de/tom-lisa.html

Medienscouts

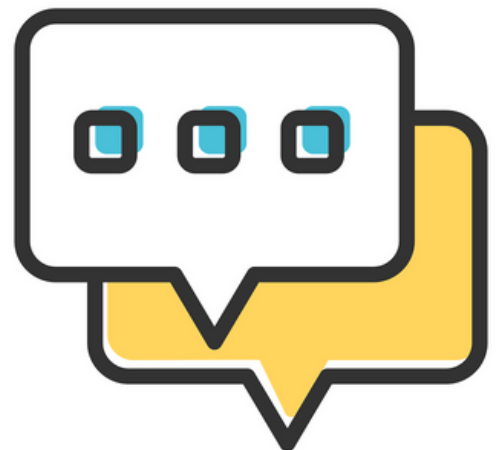
Prävention Medienabhängigkeit Für die Klassen 7-8

Medienscouts ist ein Peer-to-Peer Projekt der AWO PRISMA Suchthilfe & Prävention. Das Ziel ist die Prävention problematischer Mediennutzung und die Förderung von Medienkompetenz. Jugendliche und ihre Themen werden aktiv in die Gestaltung von Medienscout einbezogen.

Medienscouts hat 5 Module, die sich über mehrere Projekttag oder einer Projekt AG erstrecken. Dies wird individuell mit der Schule vereinbart.

Inhalt:

- Prävention problematischer Mediennutzung
- Förderung von Medienkompetenz
- Prävention von exzessiver Mediennutzung



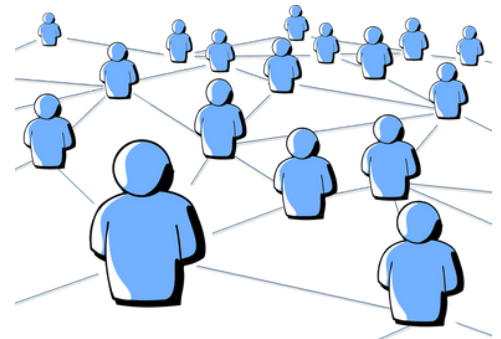
Net-Piloten

Prävention Medienabhängigkeit

Für die Klassen 7-13

Nachdem interessierte Schülerinnen und Schüler für das Projekt ausgewählt wurden, beginnt die Ausbildung der Net-Pilot*innen.

In verschiedenen Unterrichtseinheiten wird den angehenden Net-Pilot*innen ein bewusstes Mediennutzungsverhalten vermittelt, sodass sie selbst ein hohes Maß an suchtpreventiver Medienkompetenz erlangen können. So können sie diesen nachhaltig kompetenten Umgang auch an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler weitergeben. Andererseits werden die Jugendlichen auch über die Risiken und Folgen einer exzessiven Mediennutzung informiert und lernen, die Anzeichen dafür zu erkennen.



Inhalt:

- 5-tägige Net-Pilot*innen Ausbildung
- Erhöhung des Kenntnisstands über die negativen Folgen exzessiver Computerspiel- und Internetnutzung in den Zielgruppen
- Förderung der Reflexionsfähigkeit sowie Einstellungsänderungen in Bezug auf den eigenen Computerspiel- und Internetgebrauch
- Förderung der selbstkritischen Änderung des Nutzungsverhaltens von Computerspiel- und Internetangeboten
- Förderung der Beratungsbereitschaft im Bedarfsfall

Weitere Informationen unter: www.ins-netz-gehen.info/net-piloten/ausbildung-kompetenzen-der-net-piloten

KlarSicht!

Prävention Alkohol und Tabak Für die Klassen 7-8

PRISMA bietet den KlarSicht-Mitmach-Parcours der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) in Kofferform seit vielen Jahren in den Schulen des Kreises Bergstraße an. Hierbei wird spielerisch und altersgerecht in Stationen zu den Themen Tabak und Alkohol gearbeitet.

Der KlarSicht-Koffer besteht aus sechs verschiedenen Mitmach-Stationen, an denen sich Jugendliche auf einfache und interaktive Art kritisch mit der Wirkung und den Risiken von Alkohol und Nikotin auseinandersetzen. Der KlarSicht-Koffer wurde in Bezug auf Wirkung und Akzeptanz evaluiert.



Inhalt:

- 6 Schulstunden
- Stationsarbeit
- Anwendung von Simulationsbrillen
- Informationen zur Wirkung von Alkohol und Zigaretten

Weiter Informationen unter: www.bzga.de/was-wir-tun/suchtpraevention/mitmachparcours-klarsicht

Everything needs money!

Prävention Schulden

Für die Klassen 7-10

Bei jungen Erwachsenen lässt sich eine immer frühere und stetig wachsende Ver- und Überschuldung feststellen. Hohe Konsumausgaben und fehlendes Wissen über Verträge sind nur zwei Faktoren, die die Verschuldung junger Menschen begünstigen können.

Ziel des Workshops ist die Erarbeitung der zentralen Fragen:

Wie gehe ich mit meinem Geld um? Wieviel Geld brauche ich zum Leben?

Und wie gründe ich einen eigenen Haushalt?

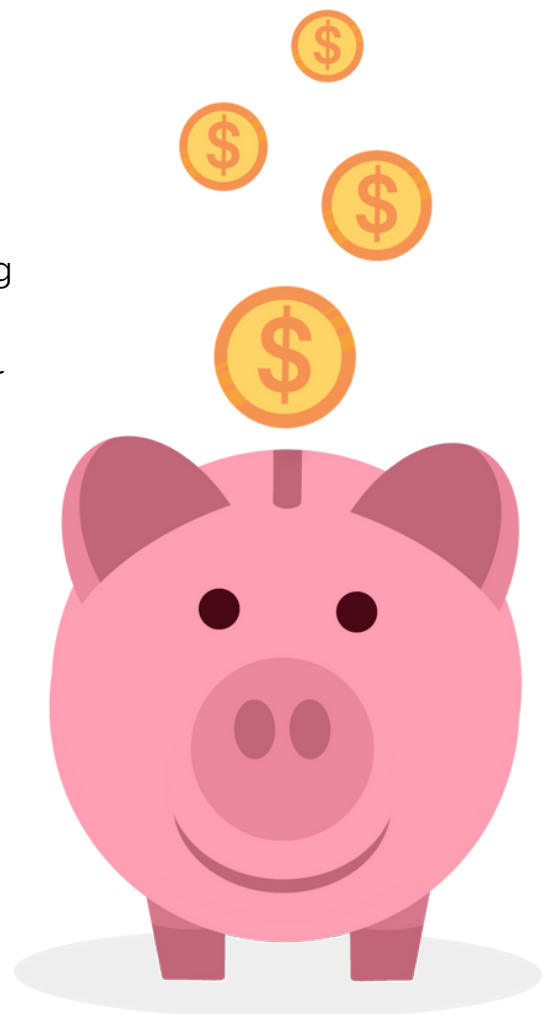
Inhalt:

- 3-5 Schulstunden
- Simulationsspiel zu den Themenkomplexen:
 - Wohnungssuche / Wohnkosten / Mietvertrag
 - Einrichtung eines Kontos (Dispositionscredit), Teilnahme am bargeldlosen Zahlungsverkehr
 - Versicherungen und Vertragsabschlüsse
 - Vertragsrecht (Strom, Telekommunikation)
 - Haushaltplanung (Fixkosten, variable Kosten)
 - Kosten der Mobilität

Kontakt: AWO Schuldnerberatung

Tel: 06206-9877180

Email: schuldnerberatung@awo-bergstrasse.de



Let's Talk about Alcohol

Prävention Alkohol Für die Klassen 7-13



Jugendliche begegnen Alkohol zu Hause, auf Partys, auf öffentlichen Veranstaltungen - in vielen Bereichen ihrer Lebenswelt. Daher ist es wichtig, jungen Menschen einen offenen Austausch über das Thema anzubieten, über den Konsum von Alkohol zu informieren und für die Folgen einer Abhängigkeit zu sensibilisieren.

Inhalt:

- 2-4 Schulstunden
- Alkohol und seine Wirkung
- Gefahren von Alkoholkonsum
- Gefahren durch K.O. Tropfen
- Alkohol und seine Wirkung
- interaktiven Methoden
- individuelle Gestaltung
- Stationsarbeit



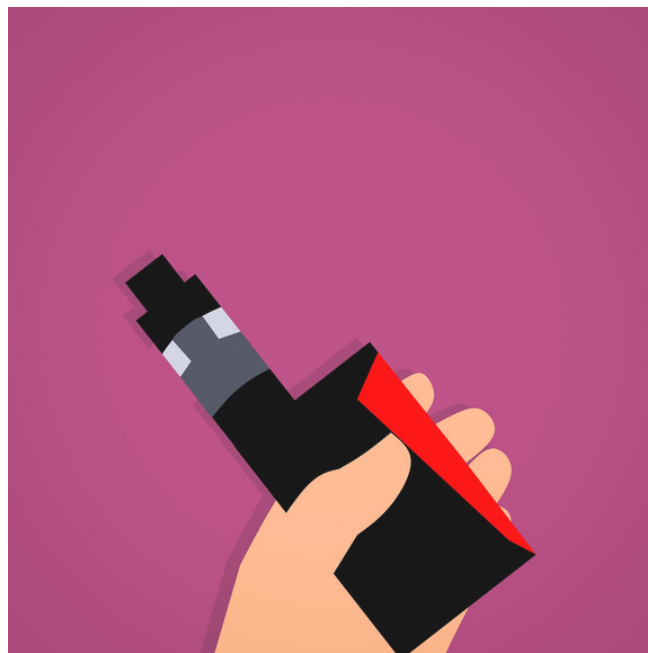
Mehr Dampf, bitte!

Prävention Zigaretten, Shisha & Co

Für die Klassen 7-13



Die herkömmliche Zigarette steht nicht mehr allein im Mittelpunkt. Sie wird nun begleitet von bunten Wasserpfeifen, E-Zigaretten und Co. Eines haben sie alle gemeinsam: das hohe Suchtpotenzial durch Nikotin. Die Attraktivität der modernen Zigarette macht es umso wichtiger, junge Menschen über den Konsum von Nikotin und Liquids aufzuklären.



Inhalt:

- 2-4 Schulstunden
- Workshop zum Thema Nikotin, Shisha und E-Zigarette
- Reflexion der eigenen Haltung zum Konsum
- Berücksichtigung der Interessen der Teilnehmenden

GrasKlar

Prävention Cannabis

Für die Klassen 7-13

Cannabis zeigt viel Präsenz als Lifestyle Produkt und ist Bestandteil von musikalischen Texten, Filmen und Serien. Daher ist das Thema für viele Jugendliche und junge Erwachsene ein sehr spannendes. Besonders durch die Debatte um die Cannabislegalisierung zeigt sich, dass ein offener Austausch für Jugendliche sehr wichtig ist. GrasKlar hat zum Ziel, in Mitmach-Stationen rund um das Thema Cannabis zu informieren und Raum für Fragen, Konsumwirkung, Gefahren und Reflexion zu geben.

Inhalt:

- 4-6 Schulstunden
- Mitmach-Stationen
- Cannabis und das Gesetz
- Sensibilisierung
- Reflexion
- eigene Haltung
- Wirkung und Risiken
- Infoveranstaltung für Lehrkräfte



Workshops zu weiteren Substanzen gerne auf Anfrage



Insta vs. reality

Prävention Essstörungen für Schülerinnen

Für die Klassen 8-13

Lebenswelten von heranwachsenden Frauen und Internetauftritte von Influencerinnen weisen häufig eine starke Diskrepanz in deren Selbstinszenierung und Darstellung auf. Unser Angebot regt dazu an, sich mit der Ambivalenz zwischen dem realen Selbstbild und dem Selbst-Anteil in der virtuellen Welt auseinanderzusetzen und die Inszenierungen von Influencerinnen kritisch zu hinterfragen. Dabei wird insbesondere Bezug auf die Darstellung des eigenen Körpers genommen und den daraus resultierenden Bezug zu Essen.

Inhalt:

- 4 Schulstunden
- spezifisches Angebot für Schülerinnen (für Menschen die sich als Schülerinnen empfinden)
- Prävention von Essstörungen
- Training der Selbstakzeptanz
- Reflexion



How to lose money

Prävention Glücksspiel

Für die Klasse 8-13

Obwohl die Teilnahmebeschränkung von Glücksspielen bei 18 Jahren liegt, sammeln einige Jugendliche schon früher Erfahrungen damit. Mit unserem evaluierten Glücksspielkoffer des SuchtPräventionsZentrum SPZ Hamburg möchten wir auf die Gefahren des Glücksspiels aufmerksam machen. Die Klassen durchlaufen selbstständig verschiedene Mitmach-Stationen rund um das Thema Glücksspiel.

Inhalt:

- 6 Schulstunden
- Sensibilisierung zum Thema Glücksspiel
- Mitmach-Parcours
- Informationen zu Glücksspielen und deren Suchtpotential



PRISMA Bounds

Eine virtuelle Schnitzeljagd

Für die Klassen 7-13



PRISMA-Bounds:

- Alles über Cannabis
- Alles über Medien
- Alles über Alkohol
- Alles über Glücksspiel
- Rauchen 2.0

Mit der Actionbound-App kann eine individuell gestaltete digitale Schnitzeljagd gespielt werden. Die klassische Schnitzeljagd wird hier durch das Smartphone ergänzt. Kinder- und Jugendliche beschäftigen sich interaktiv mit den Themen.

Weitere Informationen:

- Individualisierbar für Ihre Schule oder Einrichtung
- mobile Endgeräte werden benötigt
- kombinierbar mit Workshop



Individuelle Angebote

für Schulen, Lehrkräfte und pädagogische
Fachkräfte



Inhouse Schulung

Fallbesprechung

Elternabend

Präventionsberatung

Suchtpräventionskonzept

AWO PRISMA Suchthilfe & Prävention
Martin-Kärcher-Straße 26
68623 Lampertheim
Tel.: 06206 - 96940-0

Informationsveranstaltung



Wir bieten Ihnen individuelle Schulungen / Vorträge zu verschiedenen Themenbereichen unserer Fachgebiete an.

Inhalte dafür können sein:

- aktuelle Informationen zu Substanzen, Medien & Glücksspiel
- Anregungen für die Ansprache und Kommunikation mit konsumierenden Kindern und Jugendlichen
- weitere Informationen über unsere Angebote

Fallbegleitung & Coaching



Prozessbegleitung für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

- kollegiale Beratung
- Erarbeitung von Perspektiven und Lösungswegen
- Erlernen von Handlungsstrategien
- Gemeinsame Situationsanalyse
- Förderung der Zusammenarbeit von Beteiligten in Netzwerken

Informationsabende



Für Eltern und Erziehende

- aktuelle Informationen zu Substanzen, Medien & Glücksspiel
- Anregungen für die Ansprache und Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen
- Austausch mit anderen Eltern / Erziehenden

Präventionsberatung



Präventionsberatung für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte

- Planungsunterstützung von Angeboten und Projekten
- aktuelle Informationen zu Substanzen, Glücksspiel oder Mediennutzung
- Vorschläge für Präventionsmaßnahmen
- Vernetzung von Hilfsangeboten

Handlungskonzept



Entwicklung eines schulinternen Handlungskonzeptes zur Suchtprävention

- Projektentwicklung
- Prozess- und Durchführungsbegleitung
- fachlich fundierte Unterstützung

Ihre Vorteile sind:

- Handlungssicherheit für Verantwortliche und beteiligte Zielgruppen
- Entwicklung transparenter Handlungsschritte bei (erst)auffälligem Konsum von Substanzen oder Medien
- fachlicher Kompetenzzuwachs für die gesamte Schule
- Stärkung ihres Netzwerkes

Verleih

für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte



Max & Min@ Box

KlarSicht Koffer

Tom & Lisa

Flyer

Filme

AWO PRISMA Suchthilfe & Prävention

Martin-Kärcher-Straße 26

68623 Lampertheim

Tel.: 06206 - 96940-0

Verleih

Sie haben die Möglichkeit bei uns Methodenboxen zu den jeweiligen Projekten auszuleihen. Wir erheben hierfür eine Leihgebühr von 5 € pro Tag und eine Kautions. Für die Aushändigung der Materialien benötigen Sie die Schulung bzw. Anweisung zu der jeweiligen Methodenbox oder Material. Diese können Sie gerne bei uns erhalten.

Max & Min@ Methodenbox

Interaktive Methodenbox zur Prävention von Medienabhängigkeit und (Cyber-) Mobbing.
Klasse 5-6.



Tom und Lisa Methodenbox

Interaktive Methodenbox zur Prävention von Alkoholmissbrauch.
Klasse 7-8.



Verleih

KlarSicht Koffer

Interaktive Methoden Prävention von Alkohol- und Tabakmissbrauch.
Klasse 7-8.



Filme und weitere Informationen

Themenspezifische Filme und Broschüren erhalten Sie gerne auf Anfrage.



Kontakt



AWO PRISMA Suchthilfe & Prävention

Martin-Kärcher-Straße 26
68623 Lampertheim
Tel.: 06206 - 969400

Weitere Standorte von PRISMA

AWO PRISMA Bensheim
Zeller Straße 3
64625 Bensheim
Tel. 06251-64565

AWO PRISMA Viernheim
Wasserstraße 7
68519 Viernheim
Tel. 0162-4228860



E-Mail: suchthilfe.prisma@awo-bergstrasse.de
www.suchthilfe-prisma.de



Bergstraße

PRISMA

Suchthilfe & Prävention

Kontakt



Adrian Steier-Bertz

Dipl. Sozialarbeiter
Syst. Coach & OE (DGSF)

Fachbereichsleitung
Suchtberatung

E-Mail: adrian.steier-bertz@awo-bergstrasse.de



Nikita Girard

Sozialpädagogin/
Sozialarbeiterin M.A.

Stellvertretende
Fachbereichsleitung
Suchtprävention
Medienabhängigkeit

E-Mail: nikita.girard@awo-bergstrasse.de



Vanessa Schalk

Sozialpädagogin/
Sozialarbeiterin B.A.

Fachstelle
Suchtprävention

E-Mail: vanessa.schalk@awo-bergstrasse.de

SUCHTPRÄVENTION
KANN NUR GEMEINSAM
GELINGEN!